

Sinner, Maria (Grüne)

10. Für welche anderen Themen würden Sie sich stark machen wollen?

Barrierefreiheit für behinderte Menschen

11. Klimaschutz ist eine dringliche Herausforderung und aktuell in den Medien wieder sehr präsent. Wie stellen Sie sich vor, die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung (Strom und Wärme) in Rottweil voranzubringen?

Mehr Solarstrom von Rottweils Dächern. - Ausbau der Windenergie; Energiegenossenschaften gründen

12. Wie sieht für Sie die Rottweiler Fahrrad- und ÖNPV- Infrastruktur in 10 Jahren aus? Welche Ideen haben Sie für eine verkehrsentlastete Innenstadt?

Fußgängerzone erweitern; Shuttlebusse zur Innenstadt einsetzen; Ausbau der Fahrradwege; Mietfahrräder anbieten um von der Peripherie in die Innenstadt zu gelangen; Carsharing

13. Wie stellen Sie sich ein Konzept für mehr bezahlbaren Wohnraum mit möglichst wenig Flächenverbrauch vor?

Neue Wohnformen entwickeln; Gemeinschaftliches Wohnen in generationsübergreifenden Wohnquartieren (Beispiel Tübingen); Grünanlagen unter Berücksichtigung der Lebensräume von Vögeln und Insekten; Mehrfamilienhäuser mit Gemeinschaftsräumen; Baugenossenschaften, um Kosten zu sparen; Bestehende Baulücken innerorts zu schließen bevor neues Bauland erschlossen wird; Leerstehende Gebäude zu sanieren

14. Zur Zeit wird ein Biotopvernetzungs-konzept für Rottweil erarbeitet. Welche Schritte halten sie für essentiell, um die biologische Vielfalt im Rottweiler Gebiet zu erhalten und zu verbessern? ---

15. Rottweil ist stark in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie wollen Sie den lokalen/regionalen und öko-fairen Handel weiter stärken?

Den ökologischen Anbau fördern; In Mensa und öffentlichen Kantinen Essen mit regionalen Bio-Produkten anbieten; Keine Genehmigung für Stallungen zur Massentierhaltung; Kaffee und Tee aus fairem Handel in öffentlichen Einrichtungen

16. Der überbordende Plastikmüll ist ein weltweites Problem, das auch lokales Umdenken erfordert. Welche Ideen haben Sie zur Vermeidung/Reduzierung des Plastikmüll-Aufkommens in Rottweil?

Keine Plastikbecher an Wasserspendern; Kein Einmalgeschirr bei Veranstaltungen; Mehr Informationen zum Einkauf ohne Plastik (eigene Behältnisse mitbringen etc.)

17. Seit einiger Zeit läuft in Rottweil die Diskussion um das Stadtmuseum. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, das Museum um eine Abteilung Stadtökologie zu erweitern, bzw. ein eigenständiges Stadtökologie-Museum aufzubauen?

Dieser Vorschlag sollte unbedingt in die Planung aufgenommen werden!